

Frühlings-MALAKTION!



Achtung, Achtung, hier kommt die **neue Mitmach-Mal- und Bastelaktion!** Dieses Mal geht's um das Thema **Frühling im Wald**. Jetzt im Frühling ist da ja richtig viel los im Wald. Was kann man da sehen? Eichhörnchen, Vögel aller Art, Rehe, Füchse, Mäuse, Hasen, einem Dachs? Also los, wie immer, Farben, Pinsel und Stifte raus, Papier, dazu Schere und Kleber und malt, zeichnet, schnippelt, klebt und bastelt drauf los! Wir freuen uns alle sehr auf eure neuen Kunstwerke im Schaukasten. **Bis zum**

14. Mai habt ihr Zeit, eure Werke bei **Nicola Ressel** im **Briefkasten** (Dornröschenweg 9) abzugeben. Name, Alter, Adresse hinten drauf nicht vergessen! (Bitte kurze Nachricht, wer nicht möchte, dass der Name im Schaukasten öffentlich aushängt.) „Möglicherweise“ gibt's wieder eine kleine **Überraschung** als **Dankeschön** fürs fleißige Mitmachen!



Redaktion/Kontakt: Nicola Ressel, Dornröschenweg 9, 0162-5721536, nicola.ressel@gmail.com



Die gepflegte Unterhaltung

Der Witz des Monats

Zwei Freunde haben einen kleinen Joint geraucht und fahren danach im Auto nach Hause. Sagt der eine: „Sag mal, du fährst aber ganz schön rasant!“ Sagt der andere: „Hä, wie jetzt? Ich dachte, du fährst!“



Hirn anstrengen

Wie viele Dreiecke siehst du?



Lösung April-Kästel:
Die Lösung ist 30. Die Summe jedes Dreiecks ergibt 90.

Treffpunkt Siedlerheim / Termine / Aktuelle Infos

Aus dem Vorstand & Siedlerheim

Im Siedlerheim finden folgende regelmäßige Treffen statt: **Frauengruppe** letzter Dienstag des Monats, mittwochs u. sonntags „**Stammtisch**“ (ab 18 Uhr), außerdem freitags (wenn nicht vermietet). **Übrigens:** Der „Stammtisch“ ist keine geschlossene Gesellschaft! Der **Gemeinschafts-Treff** freut sich sehr über **Neuzugänge!** Einfach abends vorbeikommen!

SO, 28.4. Frühlingskonzert
Kinderchor „Die Siedlerspatzen“, im Siedlerheim, 15 Uhr

DI, 30.4. Maibaumfest
im und ums Siedlerheim, 18:30 Uhr

DO, 2.5. 16.5. „Beim weißen Lamm 2.0“
Offener Treff im Siedlerheim, jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr

DI, 28.5. Frauengruppe
Treffen im Siedlerheim, 14:30 Uhr



Kummer mit dem **Gartenbrunnen?**
Brunnen-Service
A. Seemüller
0821-95951 oder
0176-21642736

Alles neu macht der Mai

Warm - sehr warm - Sturm - Regen - Schnee, da war ja alles dabei in den letzten Tagen. Aber jetzt! Der Frühling ist da und die Temperaturen steigen. Apfel und Kirsche blühen und im Wald ruft der **Kuckuck**, ein eindeutiger Frühlingsbote. Auch die **Nachtigall** ist zurück aus Afrika und singt wieder hier in heimischen Gefilden.



Was ebenso tönt, ist der weniger hübsch anzuhörende **Rasenmäher**, der jetzt wieder vermehrt röhrt. Ja, das Gras wächst. Aber gerne den Rasenmäher im Mai auch mal ein paar Tage länger stehen lassen. Bienchen & Insekten freuen sich über jedes nicht abgemähte **Gänseblümchen**. Nennt sich „**Mähfreier Mai**“. Auch hübsch und sinnvoll: vielleicht nur **Gehwege** durch den Garten mähen und **Blühinseln** stehen lassen? Jeder, wie er mag.

Jedenfalls ist jetzt Zeit für Pflegearbeiten und Aufgaben im Garten: **Aussaat im Freien** von Karotten, Radieschen, Salaten und Kräutern, ebenso Zier- u. Sommerblumen. Aber Achtung! „*Die erste Liebe und der Mai, gehen selten ohne Frost vorbei.*“ Mit der „Kalten Sophie“, eine der „**Eisheiligen**“, kommt Mitte Mai oft ein plötzlicher Kälteeinbruch. Gurken, Bohnen und Kürbis also erst danach aussäen. Ebenso Vorgezogenes wie Tomaten, Paprika oder Zucchini. Nach den Eisheiligen ist auch die Zeit, den **Balkon** zu bepflanzen und **Kübelpflanzen** ins Freie zu bringen.



Frühlingskonzert der „Siedlerspatzen“

Seit Februar wird fleißig gesungen, geübt und geprobt für das **Frühlingskonzert** des **Siedler-Kinder-Chors**

„**Die Siedlerspatzen**“. Am **Sonntag, den 28. April um 15 Uhr** ist es soweit. Mama, Papa, Oma, Opa, Hund, Katze, Maus und auch alle anderen sind herzlich ins Siedlerheim zum Zuhören eingeladen.

Tanz in den Mai

Am **Dienstag, 30.4. um 18:30 Uhr** findet im und ums Siedlerheim das alljährliche **Maibaumfest** statt. Der Maibaum steht schon und wartet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

HERZLICH WILLKOMMEN!



Frauengruppe

„Immer wieder dienstags!“ Jeden letzten Dienstag im Monat treffen sich im Siedlerheim Seniorinnen zu **Kaffee & Kuchen** und zum gemeinsamen gut gelaunten **Austausch**.

Herzlich willkommen am Dienstag, 28.5., 14:30 Uhr.



Die Wollbiene - „Unser“ Insekt 2024

Unter den mehr als 1400 Insektenarten und 39 Rote-Liste-Tierchen, die in der Auswertung des Insektenprojekts in unserer Siedlung bestimmt werden konnten, ist auch eine faszinierende (nicht gefährdete) **Wildbienenart**, die **Große Wollbiene** oder **Garten-Wollbiene** (*Anthidium manicatum*), die wir uns heuer etwas genauere runter die Lupe nehmen wollen. Diese hübsche, sehr gut beobachtbare Biene ist sehr einfach in Gärten anzusiedeln. Über ihre Lebensweise und was ihr für sie tun könnt, wird hier in den nächsten Monaten berichtet. Die **Garten-Wollbiene** siedelt in Gärten von Dörfern und Städten. Aber auch sonnige Waldränder, Lehm- oder Tongruben oder Bahndämme zeigen, dass sie sich an verschiedenen Standorten gut einrichten kann - aber nur, wenn es da passende **Nahrungspflanzen** gibt und vor allem „Baustofflieferanten“ mit wolligen Blättern. Wie fast alle anderen Wildbienenarten auch, nistet die Wollbiene **solitär**, d.h. nicht in einem Volk, sondern **allein**. Sie legt ihre Eier in Hohlräumen wie Erdlöchern, Felsspalten, breiten Spalten von Holzbalken. Das Weibchen legt bis zu 16 Brutzellen als Haufen an und kleidet die Zellen mit Pflanzenwolle aus. Die Wolle schabt sie mit ihren Mundwerkzeugen (Mandibeln) von weichen Blättern, zum Beispiel von Ziest, Königskerze, Fingerhut oder Muskatellersalbei. Sie sammelt auch Drüsensekrete verschiedener Korbblütler (z.B. Pippau), mit denen sie ihre Nester imprägniert. Dies schützt die Eier vor Pilzbefall. Der Nesteingang selbst wird mit kleinen Steinen, Erdbrocken, Pflanzenteilen, Schneckenhäuser, Pflanzenteilen oder Wollpfropfen verschlossen.



Interessant, oder? Habt ihr schon einmal eine Wollbiene im Garten beobachtet?



Der Buchsbaumzünsler

... ist schon wieder aktiv. Es handelt sich um die letzte Generation 2023, die aufgrund der milden Temperaturen bereits geschlüpft ist. Bitte alle Pflanzen auf Raupen und Raupennester kontrollieren, auch innen. Bei Befall besteht sofort Handlungsbedarf, sonst bekommen wir in unserer Siedlung die Plage nicht in den Griff.

Verschiedene Bekämpfungsmethoden werden auf der Webseite www.native-plants.de (Gartentipps, Schädlinge und Krankheiten anklicken). Wichtig ist beim Schnitt eine Unterlage und das Schnittgut luftdicht verpackt in die Restmülltonne zu geben. Biologisch hat sich der Einsatz von *Bacillus thuringiensis* sehr bewährt (Neudorff „Raupenfrei Xantari“, gibt's im Bau- und Gartenmarkt). Wem das alles zu viel ist, der sollte seine Pflanzen roden und wie oben beschrieben entsorgen. Weitere Auskünfte erteile ich gern. **Sabine Dobbertin 0152-22197176.**